

Korneuburger Stadtzeitung

Amtliche Mitteilung 26. Jahrgang 3/2007

Kostenlos an einen Haushalt

*Schön,
in Korneuburg
zu leben ...*



- **Tätigkeitsbericht**
**LIEGENSCHAFTSFONDS
IM AUFWIND** Seite 5
- **Neuerungen**
**ANRUFSAMMELTAXI NUN
IM HALBSTUNDENTAKT
UNTERWEGS** Seite 6
- **Was ist los in Korneuburg?**
**VERANSTALTUNGSKALENDER
NOVEMBER BIS DEZEMBER** Seite 9
- **Raumordnungsprogramm**
**ENTWICKLUNGSKONZEPT FÜR
KORNEUBURG WIRD
BESCHLOSSEN** Seite 13
- **Umwelt**
**DIE GEWINNER DES
KORNEUBURGER BLUMEN-
SCHMUCKWETTBEWERBS** Seite 18

Besuchen Sie unsere Homepage: www.korneuburg.gv.at

**31. Oktober -
Weltspartag!
Komm und hol Dir
deine Poppo-CD!**



**Zauberclown Poppo wird
von 10.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr die CDs
signieren!**

SPARKASSE 

Korneuburg

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Liebe Korneuburgerinnen! Liebe Korneuburger!

Dass die Zeit außerordentlich schnell vergeht, kommt – wie ich weiß – nicht nur mir so vor. Nach einem schönen und warmen Sommer befinden wir uns nun schon mitten im Herbst 2007 und damit auch schon in der Halbzeit der laufenden Regierungsperiode 2005 bis 2010. In diesen vergangenen zweieinhalb Jahren hat sich in unserer Stadt viel getan, zahlreiche Projekte konnten weiterentwickelt und beendet werden.

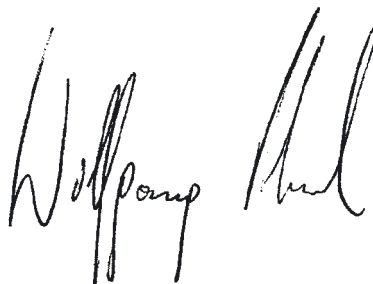
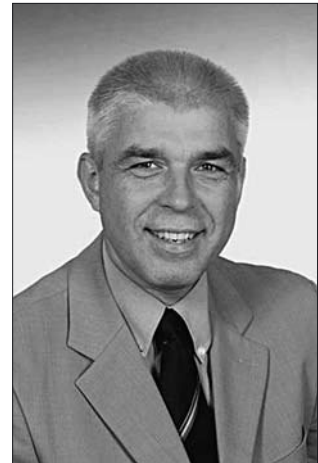
- So konnte der Um- und Neubau unseres Krankenhauses zu einer der modernsten Kliniken in Niederösterreich erfolgreich abgeschlossen werden und damit die Gesundheitsversorgung in unserer Stadt und deren Umgebung auf höchstem Niveau gesichert werden.
- Vor einem Jahr wurde das Anrufsammeltaxi eingeführt und erfreut sich großer Beliebtheit. Vor Kurzem wurden dessen Einsatzmöglichkeiten weiter verbessert und kann nun in dessen Verkehrszeiten im Halbstundentakt angefordert werden, wodurch die Mobilität unserer BewohnerInnen erhöht werden konnte.
- In allen Bereichen der Stadt schießen Wohnbauten in die Höhe, die Nachfrage nach gefördertem Wohnraum ist groß und kann zufriedenstellend gelöst werden.
- Das neue Polizeigebäude in der Stadt wurde übergeben. Der Standort in Korneuburg trägt zu großer Sicherheit und angenehmer Lebensqualität bei.
- Durch Tempodrosselung und den Bau von Lärmschutzwänden ist es uns gelungen, die Lärmbelastung für die Wohngebiete neben der Autobahn so weit wie nur möglich herunterzuschrauben.
- Einem großen Wunsch der Jugendlichen wurde mit der Eröffnung des Jugendtreffs entsprochen, das so gut angenommen wird, dass es schon fast aus allen Nähten platzt.

- Einen Höhenflug verzeichnet auch der Korneuburger Musiksommer, der heuer mehr als 2.600 Besucher zu diesem Festival gebracht hat.
- Und, was mich als Bürgermeister dieser Stadt besonders freut, es ist uns nach intensiven Verhandlungen gelungen, ein 8-stufiges Gymnasium nach Korneuburg zu bekommen. Vor kurzem konnte mit dem Land NÖ auch der endgültige Standort für den AHS-Neubau im Bereich des Landesjugendheims an der Stockerauer Straße/Landesbahn festgelegt werden.

In diesen zweieinhalb Jahren hat sich auch der Gemeinderat verändert – seit letzter Woche gibt es dort wieder neue Gesichter. Thomas Zelger hat Sevgi Bardacki abgelöst und Andreas Minnich kam anstelle von Mag. Alfred Gehart in den Gemeinderat, Ingeborg Wingelhofer tauschte mit Susanna Simon die Funktionen und ist neue Kulturstadträtin. Ich danke den ausgeschiedenen Gemeinderäten für ihr Engagement und wünsche für die Zukunft alles Gute.

Wenn auch im Gemeinderat naturgemäß verschiedene Meinungen vertreten und diskutiert werden, so ist es wichtig, letztendlich gemeinsam für die großen Projekte der Stadt eine Einigkeit zu finden. Dafür werde ich mich auch in Zukunft als Bürgermeister dieser Stadt bemühen, um zu erreichen, dass Korneuburg das bleibt, was es immer schon ist – eine lebens- und lebenswerte Bezirkshauptstadt im Weinviertel. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen schönen, farbenprächtigen Herbst.

Ihr

*... viele
Projekte
wurden
abgeschlossen,
neue sind
in Arbeit ...*

*Bürgermeister
Wolfgang Peterl*

Ein guter Standort für Schulen und Bildung

SPÖ KORNEUBURG

Bildung hat in unserer Gesellschaft einen hohen Stellenwert. Dieser Tatsache trägt Korneuburg in vielerlei Hinsicht Rechnung. In unserem Wahlprogramm haben wir uns einige Ziele gesetzt, die bereits zur Halbzeitbilanz erfüllt sind. Die beiden Volks- und Hauptschulen sowie die polytechnische Schule wurden renoviert. Seit vorigem Schuljahr gibt es auch eine AHS in unserer Stadt, die sich eines guten Zuspruchs erfreut.

Ein sehr wichtiger Fakt für viele Eltern ist eine gut funktionierende Nachmittagsbetreuung für alle Pflichtschüler. Auch die ist in unserer Stadt gewährleistet. Für die Erwachsenenbildung wird an der Volkshochschule mit einem breit gefächerten Kursangebot gesorgt. Nicht zu vergessen auch die Musikschule, wo Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihrer musikalischen Leidenschaft nachkommen können. Was Korneuburg noch fehlt, sind berufsbildende höhere Schulen.

FPÖ KORNEUBURG

Korneuburg bietet eine Vielzahl an Schulen, welche auch einen guten Ruf genießen. Die Gründung des Gymnasiums war für unsere Stadt sehr wichtig. Wir können uns über den großen Zuwachs an Jungfamilien freuen, und deshalb ist es notwendig, diesen Bereich stetig zu erweitern und zu verbessern. Jedoch ist Bildung nicht nur für die Jugend unentbehrlich. In unserer schnelllebigen Zeit und leistungsorientierten Gesellschaft ist die Erwachsenenbildung ein Thema höchster Priorität, welches in unserer Stadt erfahrungsmäßig zu kurz kommt. Den Bildungsstandort Korneuburg könnte man beispielsweise mit einer berufsbegleitenden Abendschule aufwerten. Die Nachfrage nach Berufsreifeprüfung, sowie Pflichtschulabschluss und dergleichen ist sehr hoch. In einer wachsenden Stadt wie Korneuburg sollte es deshalb an einer solchen Einrichtung auf keinen Fall fehlen.

ÖVP KORNEUBURG

Das Schul- und Bildungssystem hat sich in den letzten Jahren unglaublich dynamisch weiterentwickelt. Differenzierte Schulformen, neue Berufsbilder, Nachmittagsbetreuung usw. sind nur wenige Themenbereiche, auf die die Politik eine Antwort finden muss. Aus Sicht der Stadtpolitik dürfen wir trotz AHS-Euphorie nie die Leistungen unserer Hauptschulen, Volksschule und Sonderschule vergessen. Das Lehrpersonal in unseren Schulen zeichnet sich neben fachlicher auch durch hohe soziale Kompetenz aus, wofür wir herzlich danken wollen. Darüber hinaus genießen die Handelsakademie, die Polytechnische Schule und weitere Fachschulen weit über unsere Grenzen hinaus hohes Ansehen. Weiters übernehmen die Kulturvereinigung Korneuburg und die Volkshochschule mit ihrem breiten Seminar- und Schulungsangebot eine ungemein wichtige bildungspolitische Aufgabe. Schließlich tragen aber auch unsere Vereine mit ihrem vielfältigen Angebot dazu bei, dass für Groß und Klein das Thema Bildung in Korneuburg GROSS geschrieben wird.

Landgasthof
Schloss



Bisamberg
Fam. Gasthuber

Festsaal und Taverne
für 10 bis 500 Pers.

Sonntags-Brunch

eigene
Kinderspeisekarte
und Spielecke

großer Parkplatz

2102 Bisamberg, Schlossgasse 1, 0 22 62/631 02
0 676/708 80 99, www.landgasthof-bisamberg.com

www.druckerei-fuchs.at

DRUCKEREI

FUCHS

GESELLSCHAFT MBH

2100 Korneuburg • Kreuzensteiner Straße 51

Tel. + Fax (02262) 724 51

E-Mail: fuchsdruck@aon.at

2105 Leobendorf • Teichtelgasse 2 (Büro 9–12)

Tel. 0664/154 58 17

E-Mail: erwin.fuchs@aon.at

Ihre 1. Adresse
bei Hochzeit,
Geburt, Taufe
oder im Trauerfall;
Geschäfts- und
Privatdrucksorten;
Plakate, Flyer,
Farb-/SW-Kopien

Ihr
persönlicher
Drucker

Korneuburger Liegenschaftsfonds im Aufwind

Tätigkeitsbericht liegt vor, Geschäftsführer Mag. Krottendorfer ist mit der wirtschaftlichen Entwicklung äußerst zufrieden

Der Jahresabschluss des KORNEUBURGER LIEGENSCHAFTSFONDS (KLF) für das Geschäftsjahr 2006 wurde vom Prüfungsausschuss der Stadtgemeinde Korneuburg geprüft und für in Ordnung befunden. Der Jahresabschluss weist eine Eigenkapitalquote von 68% aus, das buchmäßige Eigenkapital beträgt rund € 11,3 Mio. Geschäftsführer Mag. Kurt Krottendorfer zeigt sich mit der wirtschaftlichen Entwicklung des Fonds äußerst zufrieden, konnte doch der Großteil der Bankverbindlichkeiten vorzeitig abgedeckt werden. Darüber hinaus, so Krottendorfer, „weisen die noch bestehenden Bankkredite besonders günstige Konditionen aus und werden deswegen nicht vorzeitig rückgeführt. Der Fonds verfügt mittlerweile über bedeutende liquide Mittel, welche für zukünftige Infrastrukturprojekte eingesetzt werden“.

Hier ein kurzer Überblick über die abgeschlossenen und künftigen Projekte:

Altlastensanierung: Die Altlastensanierung auf dem Areal der ehemaligen Schiffswerft wurde erfolgreich abgeschlossen, rund 150.000 t Aushubmaterial wurden dabei auf einer Sanierungsfläche von rund 60.000 m² bewegt. Mit einem Gesamtaufwand von rund € 18 Mio. wurde das Erdreich der Werft von Schadstoffen befreit. 95% der Kosten wurden mit EU-Fördermitteln gedeckt, 5% wurden von der Stadtgemeinde übernommen.

Ausbaggerung Hafengebiete – Schiffsanlegestelle – Durch diese Maßnahme wird der Hafen Korneuburg wirtschaftlich wieder interessanter, auch größere Schiffe können nun problemlos vor Anker gehen.

Vereinbarung Heeresverwaltung/Kwizda/Leobendorf – Die ABC-Abwehrschule plant die Errichtung eines internationalen Schulungs- und Ausbildungszentrums neben der Dabsch-Kaserne. Studenten aus dem In- und Ausland sollen in diesen Räumlichkeiten ausgebildet werden. Zur Erweiterung des Grundbesitzes der Heeresverwaltung werden Liegenschaften des KORNEUBURGER LIEGENSCHAFTSFONDS an die Firma Kwizda veräußert und diese wiederum wird diese Flächen mit der Heeresverwaltung tauschen. Gleichzeitig wurde mit der Marktgemeinde Leobendorf vereinbart, dass die Gemeindegrenzen an die neuen Gegebenheiten entlang der S1 angepasst werden. Außerdem wurde mit der Marktgemeinde Leobendorf vereinbart, dass die Stadtgemeinde Korneuburg ihr Gemeindegebiet um rund 10.000 m² vergrößern wird.

Wohnraumschaffung – Der KORNEUBURGER LIEGENSCHAFTSFONDS hat das Areal des ehemaligen Marathon-Sportplatzes an die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „FRIEDEN“ verkauft, die dort eine

Wohnhausanlage mit 27 Wohnungen und 16 Reihenhäuser errichten wird.

In der Schulgasse, im Zentrum von Korneuburg, wurde ein Grundstück an den Wohnbauträger „Das House“ verkauft. Dort werden elf moderne Eigentumswohnungen errichtet. Auf dem Areal der „Alten Feuerwehr“ – Ecke Wiener Ring und Schaumannstraße – werden von der Wohnbaugenossenschaft „NEUE HEIMAT“ rund 50 Wohneinheiten errichtet werden, die baulichen Maßnahmen werden nach Zuweisung der Fördermittel erfolgen.

Betriebsansiedlungen und -erweiterungen – Das bestehende Firmenareal der Firma SMC wurde erweitert. Die Firma SMC hat sich entschlossen, in Korneuburg ein Forschungs- und Technik-Zentrum zu errichten. Dadurch wird der Betriebsstandort gesichert und es werden rund 50 hochwertige Industriearbeitsplätze zusätzlich geschaffen. An die Spedition Bauer-Kühner wurde eine weitere Liegenschaft zur Betriebserweiterung verkauft.

ASFINAG – Errichtung S1 – Die Liegenschaften, die von der Errichtung der S1 betroffen sind, wurden seitens des KLF an die ASFINAG veräußert. Weiters wurden Liegenschaften zur Deponierung des Aushubes für den Umweltschutz tunnel Kreuzenstein an das Errichter-Konsortium verpachtet.

Hochwasserschutz – Werftgelände und angrenzende Gebiete – Die wasserrechtliche Genehmigung für die Errichtung des Schutzdammes bzw. für weitere Hochwasserschutzmaßnahmen steht unmittelbar bevor. Der Hochwasserschutz ist für die Stadtgemeinde Korneuburg und ihre Bewohner von enormer Bedeutung, da die Wohn- und Lebensqualität auf den im Bereich des Hochwassergebietes befindlichen Liegenschaften wesentlich erhöht wird. Nach Fertigstellung des Hochwasserschutzprojektes kann das

Fortsetzung auf Seite 6

INSTALLATIONEN FÜR GAS – WASSER – HEIZUNG

2100 Korneuburg
Hauptplatz 16
Stockerauer Str. 91
Tel. 0 22 62/724 60
Fax 0 22 62/724 606



**KARL
MEYER**

Ges.m.b.H.

In Zeiten wie diesen ...

Pellets-Heizanlagen!

**Machen unabhängig
von Öl und Gas.**

Wir beraten Sie gerne!

Anrufsammeltaxi (AST) ab sofort im Halbstundentakt unterwegs

Verkehrszeiten: Montag bis Samstag 8 bis 12 Uhr und 18:30 bis 1:00 Uhr

In dieser Nummer der Korneuburger Stadtzeitung finden Sie einen Informations-Folder zum Korneuburger Anrufsammeltaxi (AST) beigelegt. In ihm sind alle wissenswerten Informationen ebenso wie die wesentlichen Neuerungen, die seit Anfang September in Kraft sind, zu finden.

Die wohl wesentlichste Verbesserung hat sich bei den Fahrzeiten ergeben, die ab sofort im Rahmen der Verkehrszeiten im Halbstundentakt möglich sind. Die Abfahrtszeiten in der

jeweiligen Zone sind übersichtlich den eingegrenzten farbigen Bereichen zugeordnet, hier sind für die Abfahrtszeit die Minuten nach der vollen Stunde angegeben. Auch die Anrufmodalitäten haben sich wesentlich verbessert. Unter der Nummer 0810810278 sind Sie direkt mit dem Callcenter verbunden und können dort Einstiegsstelle und gewünschte Abfahrtszeit bekannt geben.

Die AST-Folder sind auch im Rathaus/Bürgerservice erhältlich.



Auch Bürgermeister Peterl nutzt das Anrufsammeltaxi.

Buslinie 232

Verbesserung im regionalen Busangebot für Schülerinnen und Schüler an der Korneuburger HAK: Seit 10. September wird der Kurs der Linie 232 mit Abfahrt 6.52 ab Floridsdorf an Schultagen von Montag bis Freitag über Korneuburg, Bankmannring/HAK geführt.

EK-Taxi

Ortsstraße 10

A-2000 Stockerau

Fax: 02266/80162

ERNST KILLIAN E-mail: ek-taxi@aon.at

**pünktlich-zuverlässig-günstig-
umweltbewusst ans Ziel!**

0650/80 555 08

Korneuburger Liegenschaftsfonds im Aufwind

Fortsetzung von Seite 6

Wertareal einer neuen Flächenwidmung zugeführt werden. Damit ergibt sich für die Liegenschaften auf dem Wertareal in Zukunft eine optimale Nutzung.

Halle 55 – Museumswerft – Die Halle 55 steht den Korneuburger Vereinen, Firmen, Institutionen und Privatpersonen für verschiedenste Veranstaltungen zu einem günstigen Tarif zur Verfügung.

Der Verein „Freunde Historischer Schiffe“ plant, im Hafenbecken historische Donauschiffe auszustellen.

Parkplätze und Errichtung Parkdeck „Guggenberger-Sporthalle“ – Der KORNEUBURGER LIEGENSCHAFTSFONDS verwaltet etwas mehr als 200 mietbare Fahrzeugabstellplätze. Derzeit sind die Parkplätze in der Eisenbahngasse, Salzstraße und Schaumannstraße zu 100% ausgelastet. Auf dem Parkplatz Bisamberger Straße beträgt die Auslastung im Dauerparkbereich 90%.

Aufgrund des steigenden Bedarfes an Dauerparkplätzen im Zentrum bzw. in Zentrumsnähe ist die Errichtung eines Parkdecks bei der „Guggenberger-Sporthalle“ geplant. Der KLF wird dabei einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung des Parkdecks leisten.

23. Österreichische Spielefest im Austria Center Vienna

So wie in jedem Jahr findet auch heuer wieder im Austria Center Vienna, 1220 Wien, Bruno-Kreisky-Platz, vom Freitag, 23. November, bis Sonntag, 25. November, 9 bis 19 Uhr, das nunmehr schon 23. Österreichische Spielefest statt. Schulklassen, Kindergärten und Horte in Begleitung einer Aufsichtsperson haben am 23.11. gantztägig freien Eintritt.

Planungen für den Hochwasserschutz fertiggestellt

Bis Anfang 2010 werden die Stadtbereiche um die Werft geschützt sein

Seit den Hochwasserereignissen im Jahr 2002 wurden durch Bund und Land große Summen aus dem Katastrophenfonds bereitgestellt, um in Zukunft ähnliche Auswirkungen zu vermeiden. Für die Stadt Korneuburg besteht seit Errichtung der Autobahn A22 vor rund 30 Jahren für die wesentlichen Stadtbereiche ausreichender Schutz vor Hochwässern der Donau. Mit der Auflösung der Werft und Ausweitung der Stadt zur Donau hin werden jedoch neue, zusätzlich Schutzmaßnahmen notwendig. Das ehemalige Werftgelände – die früheren Arbeitersiedlungen, Kleingarten- und Sportanlagen entlang der Donau – sollen teils durch Dämme, teils durch demontierbare Wände vor Überflutungen geschützt werden.

Unterirdisch werden Spundwände bis in dichte Unterschichten getrieben und innerhalb der Umgrenzungslinie eine Drainageleitung verlegt, über welche das ansteigende Grundwasser ausgepumpt werden kann. Die Zufahrtsstraßen „zum Scheibenstand“ und über die Donaustraße werden hochwassersicher ausgebaut. Auch der Bereich der Kläranlage soll hochwassersicher werden.

Neue Gesichter im Gemeinderat

Thomas Zelger folgt Bardakci, Ingeborg Wingelhofer wird neue Kulturstadträtin, Andreas Minnich folgt Mag. Gehart

Anfang September legte Grünen-Gemeinderätin Sevgi Bardakci ihr GR-Mandat zurück. Ihr folgt **Thomas Zelger** nach. Susanna Simon legte den Stadtrat für Kultur und Bildung am 11. September zurück, bleibt aber weiterhin Gemeinderätin. Die Stadtrat-Agenden für Kultur und Bildung übernahm Sparkassendirektorin **Ingeborg Wingelhofer**. Mag. Alfred Gehart legte am 24. September sein GR-Mandat zurück, an seine Stelle trat der Obmann des Klub für Korneuburg, **Andreas Minnich**.



Bilder wie dieses sollen der Vergangenheit angehören.

Der Hochwasserschutz wird auf ein Hundertjähriges Hochwasserereignis plus einer Sicherheitsüberhöhung ausgelegt, sodass die Nutzung des ehemaligen Werftgeländes und der Uferbereiche als „Stadtteil an der Donau“ möglich ist. Derzeit ist das Genehmigungsverfahren im Gange. Mit der wasserrechtlichen Bewilligung ist im kommenden Winter zu rechnen. Frühester Baubeginn ist daher im Frühjahr 2008. Es ist mit einer Bauzeit von ca. 1,5 Jahren zu rechnen.



starten sie mit uns!

Sie haben die Idee.
Wir begleiten Sie in
die **Selbstständigkeit**.
Infrastruktur inklusive.



Die Gründer-Agentur
für Niederösterreich.

www.riz.at



Wir haben noch viel vor.



P Korneuburg
Bahnhofplatz 2
0 22 62/726 00

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–22 Uhr
Sa, So und feiertags 9–15 Uhr

Küche: 11–14 Uhr
und 17–20.30 Uhr

Bald bequem mit dem Aufzug zu den Festsälen

Aufzug bringt große Verbesserung für Kunden und Besucher des Rathauses



Im Rathaus entsteht derzeit ein Aufzug mit rollstuhlgerichten Ausmaßen. Er wird in wenigen Monaten benützbar sein.

Seit Langem besteht die Absicht, das Rathaus behindertengerecht umzubauen. Im heurigen Frühjahr wurde deshalb vor dem Haupteingang eine Rampenanlage errichtet und die Eingangstür mit einem automatischen Öffnungsmechanismus ausgestattet. Dadurch ist das Bürgerservice im Erdgeschoss auch mit dem Rollstuhl problemlos zu erreichen. Derzeit ist ein weiterer wichtiger Schritt zur Verbesserung der Zugänglichkeit in Bau. Vom Eingangsfoyer aus wird ein Aufzug in den ersten und zweiten Stock mit rollstuhlgerichten Ausmaßen errichtet. Dadurch wird es ab dem kommenden Winter möglich sein, alle Ebenen des Rathauses bequem über den Aufzug zu erreichen. Da der Aufzug auch bis in den Keller und in das Dachgeschoss reicht, werden auch der Transport von Sesseln und Tischen für Veranstaltungen und Sitzungen sowie die Erreichbarkeit der Archive wesentlich erleichtert.

Justizzentrum in der Hofau

In einer kürzlich gefällten Vorentscheidung hat sich die BIG für den Bau des neuen Justizzentrums im ehemaligen Reedergelände „Zum Scheibenstand“ entschlossen. Baubeginn ist voraussichtlich 2009.

Nachtbus für Nachtschwärmer

Wenn es an Wochenenden spät wird, kommen Sie sicher mit Dr. Richard nach Hause

Nachtschwärmer haben es nicht leicht. Ist einmal der letzte Zug aus Wien abgefahren, heißt es durchhalten bis zur ersten Bahn in den frühen Morgenstunden. Deshalb laufen schon länger Gespräche um eine attraktive Nachtanbindung von Korneuburg nach Wien bzw. von Wien nach Korneuburg.

Nach Einholung mehrerer Offerte von den Firmen Dr. Richard und Postbus erhielt in der letzten Sitzung des Gemeinderates Dr. Richard Verkehrsbetrieb den Zuschlag für den Betrieb des Nachtbusses (Korneuburg – Floridsdorf – Korneuburg). Er fährt ab Mitte Oktober in der Nacht von Freitag auf Samstag, und Samstag auf Sonntag jeweils um 2.30 Uhr vom Bahnhof Wien Floridsdorf nach Korneuburg und – voraussichtlich anschließend – von Korneuburg wieder nach Wien Floridsdorf mit all jenen, die in unserer Stadt feiern oder ausgehen wollen.

Dazu bezahlt die Stadtgemeinde rund 200 Euro Fahrtkosten pro Nacht. Nachtschwärmern hingegen kostet die Fahrt nur 4 Euro.

Die Zeit vergeht schneller, als man denkt.
Sorgen Sie rechtzeitig vor!



www.vorsorge-check.at

Raiffeisenbank Korneuburg
www.raiffeisenbank-korneuburg



NOVEMBER

Do., 01. 11	Militärische Gedenkfeier am Heldenfriedhof	
ab 09.00	anschl. Gedenkfeier für die Opfer des Faschismus VA: Stadtgemeinde Korneuburg Österr. Bundesheer – ABC-Abwehrschule u. Österr. Kameradschaftsbund wo: Heldenfriedhof, Stockerauer Straße	
So., 04. 11.	Daguldás – „Der Regenbogenmacher und die lachenden Tiere“	
16.00	VA: Kulturvereinigung Korneuburg wo: Musikfreundesaal, Wiener Straße 20 Eintrittskarten in der Sparkasse Korneuburg	
20.30	Gwölb live: Tok Tok Tok VA: Gwölb wo: Hauptplatz 20	
Di., 06. 11.	Gwölb Bühne: Theater Direkt	
20.30	VA: Gwölb wo: Hauptplatz 20	
Mi., 07. 11.	Gartenlaube – Aktivitätentag: Wir bauen ein Hochbeet!	
	Vortrag mit DI Doris Kampas Info unter: www.vhs-korneuburg.at oder 0 22 62/724 62	
20.30	Gwölb Bühne: Theater Direkt VA: Gwölb wo: Hauptplatz 20	
Do., 08. 11.	Gwölb Bühne: Theater Direkt	
20.30	VA: Gwölb wo: Hauptplatz 20	
Sa., 10. 11.	Tag der offenen Tür in der Musikhauptschule Korneuburg	
08.00–11.45	wo: Windmühlgasse 1–3	
10.00–11.30	Schibasár	
14.00–15.30	Abgabe	
16.30–17.30	Verkauf ausschließlich Auszahlung/Warenübernahme VA: Sportunion Korneuburg wo: UNION-Heim, Laaer Straße 40	
17.00	„Martiniumzug“ VA: Pfarre Korneuburg wo: Kirchenplatz	
So., 11. 11.	„Es war einmal ein Schleier“	
10.30 und 15.00	VA: He-Lo Puppentheater wo: Musikfreundesaal, Wiener Straße 20	

NOVEMBER

11.11	Übergabe der Rathausschlüssel an das Faschingsprinzenpaar durch Herrn Bgm. Peterl wo: Rathauseingang	
Mi., 14. 11.	Boogie-Kurse im Musikfreundesaal	
19.15–20.15 20.30–21.30	Anfänger Fortgeschrittene VA: Tanzschule Danubia wo: Musikfreundesaal, Wiener Straße 20 Info u. Anmeldung: 0676/305 75 30	
Do., 15. 11.	Eröffnung der Eislaufsaison (witterungsabhängig)	
Fr., 16. 11.	Stefan Karch – „König Fröhlich“	
16.00	VA: Kulturvereinigung Korneuburg wo: Musikfreundesaal, Wiener Straße 20 Eintrittskarten in der Sparkasse Korneuburg	
19.00	Eröffnung des 17. Korneuburger Adventmarktes durch Herrn Bgm. Wolfgang Peterl Musikalische Umrahmung: Saxophon Affairs Jazz & Swing VA: Klub für Korneuburg wo: Hauptplatz Weitere Termine u. Infos unter: www.klubfuerkorneuburg.at	
Sa., 17. 11.	Tag der offenen Tür in der Sporthauptschule Korneuburg	
09.00–11.30	wo: Windmühlgasse 1–3	
Di., 20. 11.	Knödelparty	
13.00	VA: Pensionistenverein wo: Volksheim, Dr.-K.-Liebleitner-Ring 9	
20.30	Gwölb live: Andy Baum VA: Gwölb wo: Hauptplatz 20	
Fr., 23. 11.	Kulturveranstaltung	
	VA: Kath. Jugend wo: Kirchenplatz	
Fr., 24. 11.	MIFO 2007	
09.00–17.00	VA: Freunde der Mineralien und Fossilien wo: Stadtsaal, Hauptplatz 31–32	
20.00	Cocktailabend der Kath. Jugend VA: Pfarre Korneuburg wo: Hauptplatz	
Sa., 25. 11.	MIFO 2007	
09.00–17.00	VA: Freunde der Mineralien und Fossilien wo: Stadtsaal, Hauptplatz 31–32	

NOVEMBER/DEZEMBER

DEZEMBER

Sa., 25. 11.	Mit dem Sonderzug zum Karnabrunner Perchtenlauf		09.00–18.00	Adventmarkt der SPÖ- und ÖVP-Frauen wo: Stadtsaal, Hauptplatz 31–32
14.17 20.08	Abfahrt Bahnhof Korneuburg Ankunft Bahnhof Korneuburg Info u. Karten beim Verein Neue Landesbahn www.landesbahn.at 0676/594 14 21 oder Dr. Bäuml 02262/724 45		17.00	Der Krampus kommt mit der großen Drehleiter der FF Korneuburg VA: Klub für Korneuburg wo: Hauptplatz
19.30	Kulturveranstaltung VA: Kath. Jugend wo: Kirchenplatz		Do., 06. 12.	Künstlertreff 19.00 VA: Art Point/VHS wo: Gasthaus Bauer, Stockerauer Straße 31a
Di., 27. 11.	Künstlerstammtisch 19.00 VA: Art Point/VHS wo: Restaurant Rattenfänger, Hauptplatz 39		19.00	Weihnachtsfeier am Adventmarkt VA: Klub für Korneuburg wo: Hauptplatz
20.30	Gwölb live: Christina Lux & Peter Ratzenbeck VA: Gwölb wo: Hauptplatz 20		Sa., 08. 12.	Weihnachtsbuchausstellung 08.30–18.00 VA: Pfarre Korneuburg wo: Kirchenplatz
Fr., 30. 11.	Adventmarkt der SPÖ- und ÖVP-Frauen 18.00 Eröffnung wo: Stadtsaal, Hauptplatz 31–32		14.00–18.00	Atelier CCE – Atelier Punsch Christian Eichinger – Malerei Christine A. Eichinger – Keramik wo: Hans-Gruber-Gasse 28
15.00–17.00	Auftaktveranstaltung für die Korneuburger Adventfenster mit Kinderchören VA: Stadtmarketing Korneuburg wo: Hauptplatz		So., 09. 12.	Weihnachtsbuchausstellung 08.30–13.00 VA: Pfarre Korneuburg wo: Kirchenplatz
18.00–21.00	Candlelightshopping & Auftaktveranstaltung Adventfenster VA: Stadtmarketing Korneuburg wo: Hauptplatz		10.00	27. Int. KORNEUBURGER Sparkassen-Weihnachts-Schwimmmeeting VA: Sportunion Korneuburg wo: Florian-Berndl-Bad, Kaiserallee 29
Sa., 01. 12.	Adventmarkt der SPÖ- und ÖVP-Frauen 10.00–19.00 wo: Stadtsaal, Hauptplatz 31–32		10.30 und 15.00	„Die Zauberflöte“ von W.A. Mozart VA: He-Lo Puppentheater wo: Musikfreundesaal, Wiener Straße 20
So., 02. 12.	Adventmarkt der Jungschar im Rahmen des Pfarrkaffees 08.00–12.00 VA: Kath. Jugend wo: Kirchenplatz		Do., 13. 12.	Jahrmarkt 07.00–14.00 VA: Stadtgemeinde Korneuburg wo: Hauptplatz

HERBSTTREND 2007

by

FRISEUR LACKERMAYER

Wir haben für Sie geöffnet:

Di + Mi	8 ³⁰ – 18 ⁰⁰
Do + Fr	8 ⁰⁰ – 20 ⁰⁰
Sa	7 ⁰⁰ – 16 ⁰⁰

Vor Anmeldung (0 22 62) 727 23
2100 Korneuburg, Donaustraße 5**Petras Fußpflege**

im Florian-Berndl-Bad

Wellness für Hand und Fuß
in angenehmer Atmosphäre

- Fußpflege • Maniküre • Diabetiker • Harzen
- Sondertermine für Berufstätige
- Hausbesuche • Seniorenermäßigung

Kaiserallee 29
2102 BisambergVor Anmeldung unter
Tel. 0699/17 00 00 83www.petrasfusspflege.at

DEZEMBER

16.00	Bernhard Fibich – „Neue Advent- und Weihnachtslieder“ VA: Kulturvereinigung Korneuburg wo: Musikfreundesaal, Wiener Straße 20 Eintrittskarten in der Sparkasse Korneuburg
18.30	Gemeinderatssitzung VA: Stadtgemeinde Korneuburg wo: Rathaus, Gr. Sitzungssaal
18.30	Vorweihnachtliche Zusammenkunft Mitglieder zeigen Dias und Fundstellen, Exkursionen und Mineralien VA: Freunde der Mineralien und Fossilien wo: „Zum alten Zollhaus“, Bahnhofplatz 1
Sa., 15. 12.	17. Korneuburger Adventmarkt
18.00	Lady Saxophone & Santa Claus Christmas Songs VA: Klub für Korneuburg wo: Hauptplatz
Mo., 17. 12.	Gwölb live: Guinness Irish Christmas Festival 2007
20.30	VA: Gwölb wo: Hauptplatz 20
Do., 20. 12.	17. Korneuburger Adventmarkt
19.00	Gospel Trio Joy VA: Klub für Korneuburg wo: Hauptplatz
So., 23. 12.	Gwölb x-mas Club
21.00	VA: Gwölb wo: Hauptplatz 20

DEZEMBER

Mo., 24. 12.	„Weihnachtvormittag“ für Kinder von 3 bis 13 Jahren
09.00–12.00	VA: Pfarre Korneuburg wo: Kirchenplatz
10.30	He-Lo Puppenbühne wo: Musikfreundesaal, Wiener Straße 25 Eintritt frei
11.30	„Dragoner bringen das Licht von Bethlehem“ VA: Stadtgemeinde Korneuburg wo: Hauptplatz
14.00	Gwölb Punsch VA: Gwölb wo: Hauptplatz 20
16.30	Kinderwortgottesdienst mit Krippenspiel VA: Pfarre Korneuburg wo: Kirchenplatz
17.00	Weihnachtliches Turmblasen VA: Stadtgemeinde Korneuburg wo: Hauptplatz
19.30	Silvesterkonzert VA: Stadtgemeinde Korneuburg wo: Stadtsaal Korneuburg
21.30	Weihnachtsmusik
22.00	Mette VA: Pfarre Korneuburg wo: Kirchenplatz



REDAKTIONSSCHLUSS für den nächsten Veranstaltungskalender ist der **28. 11. 2007.**

Es wird ersucht, Meldungen für den Veranstaltungskalender für die Monate Jänner, Februar und März **schriftlich** an das **Bürgerservice** zu richten! – **Ohne schriftliche Meldung keine Gewähr!**



BANDAGIST
Orthopädie – Krankenbedarf
R. GIENDL

Kombiangebote
Schuhe und Pantoffel
für Einlagen

Montag bis Freitag 8.15 bis 12.00 und 14 bis 18 Uhr
2100 Korneuburg, Wiener Straße 14
Tel./Fax 0 22 62/645 80

Schlemmen,
wo's schmeckt.

Schloßkeller

2102 Bisamberg, Amtsgasse 10a
Warme Küche: Di. 11-14 Uhr
Mi., Do., Fr., Sa. 11-14 Uhr u. 17.30-21 Uhr
So. 11-14 Uhr, Montag u. Feiertag Ruhetag

0 22 62/631 21

Tage der offenen Ateliers in Korneuburg

Öffnungszeiten: *Samstag 20. Oktober, von 14–18 Uhr und am
Sonntag, 21. Oktober, von 10–12 und 14–18 Uhr*

Auch heuer haben wieder viele Korneuburger Künstler und Künstlerinnen anlässlich der NÖ Tage der offenen Ateliers ihre Türen geöffnet und freuen sich auf Ihren Besuch:

Atelier Wolfgang Peterl	Malerei, Zeichnungen	Bisamberger Straße 39
Atelier CCE – Christian Eichinger	Malerei	Hans-Gruber-Gasse 28
Atelier CCE – Christine A. Eichinger	Keramik, Bildhauerei	Hans-Gruber-Gasse 28
Atelier Monika Wurm-Wachtler	Malerei, Fotografie	Wiener Ring 18
Atelier Waltraud Rapp	Malerei	Wiener Ring 18

Galerie ArtPoint VHS Korneuburg

Dr.-Karl-Liebleitner-Ring 9

Andrea Brück (Malerei, Filzarbeiten), **Renate Fahrnik** (Keramikbilder), **Ludmilla Wingelmaier** (Malerei, Schmuck), **Wolfgang Peterl** (Malerei, Aktzeichnungen), **Walter Bellak** (Ton, Meerschampfeifen), **Elfi Doleschal** (Malerei), **Babátóla Alóba** (Autor, Musiker), **Leonhard Scholz** (Malerei), **Sabine Markl** (Filzarbeiten), **Roswitha Schubert** (Keramik), **Guiseppe Navacchi** (Malerei), **Brigitte Saugstad** (Keramik), **Josef Kienreich** (Malerei), **Ingrid Lenz** (Malerei, Skulpturen), **Pereque Pinto** (Malerei)

Galerie Zu ebener Erde und im 1. Stock*

Malerei, Bildhauerei, Keramik

Wiener Straße 8

Galerie Renate Fahrnik*

Mosaik, Keramik, Skulpturen

Bisamberger Straße 9

Kulturzentrum – Leopold F. Böhm

Malerei, Musik,

Dr.-Max-Burckhard-Ring 11

* nur Samstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet

Näheres unter www.kulturvernetzung.at und www.korneuburg.gv.at (Künstler aus dem Bezirk Korneuburg)



PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXIS Susanne Fischer

- Ängste
- Depressionen
- Beziehungsprobleme
- Sexuelle Störungen
- Berufliche Probleme etc.

Kassenrückverrechnung möglich
Auch Hausbesuche nach Vereinbarung

Tel. Anmeldung jederzeit **01/219 91 30**
0 699/10 97 52 36
(auch auf Band)

Hausbetreuung – Fürst

- ✓ Baumabtragung
- ✓ Baumstumpffräsung 15–20 cm unter dem Boden
- ✓ Hecke schneiden
- ✓ Rasen mähen und vertikutieren
- ✓ Schneeräumung



Besichtigung kostenlos und unverbindlich!

**2100 Korneuburg,
Paul-Stransky-Straße 1, Tel.: 0 676/489 74 72**



MITISZEK

Reifenhandels GesmbH

A-2100 Korneuburg, Einkaufszentrum Laaer Straße, 0 22 62 – 729 83
www.reifen-korneuburg.at



Örtliches Entwicklungskonzept für Korneuburg vor Beschlussfassung

Nach eineinhalb Jahren Planungszeit werden die neuen Planungen der Öffentlichkeit vorgestellt

Eigentlich sind es zwei getrennte Planungen, die aufgrund der neuen Gesetzeslage notwendig wurden. Einerseits muss das Stadtentwicklungskonzept, das bereits 1997 erstellt wurde, den heutigen Anforderungen angepasst und vom Gemeinderat beschlossen werden, andererseits muss eine sogenannte Zentrumszone ausgewiesen werden, die für die Ansiedlung von Einkaufsmärkten wichtig ist.

Anfang 2006 wurde deshalb die Überarbeitung eines Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) in Auftrag gegeben. Die Planungsarbeiten sind nun so weit abgeschlossen, dass es sinnvoll erscheint, die wesentlichen Inhalte einer öffentlichen Diskussion zu stellen.

Der genaue Termin für die öffentliche Auflage und Ausstellung der Pläne im Rathaus wird noch bekannt gegeben.

Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK)

Die mögliche Nutzung von Grundstücken, die Festlegung von Bauland, Grünland und Verkehrsflächen richtet sich nach dem Flächenwidmungsplan. Die Grundlage dafür, dass die Flächenwidmung den sich ändernden Bedürfnissen angepasst werden kann bzw. die Entwicklung im positiven Sinn gesteuert und Negatives verhindert werden kann, ist ein möglichst vorausschauendes Entwicklungskonzept.

Die Grundlagenforschung enthält grundsätzliche Aussagen zur Bevölkerungsentwicklung, dem zukünftigen Baulandbedarf, Bestand und Bedarf in der Infrastruktur, sowie zur wirtschaftlichen Entwicklung, den sozialen Einrichtungen, Sport- und Freizeitanlagen, usw.

Ein wichtiges Thema dabei ist natürlich der Verkehr, vor allem die zu erwartenden Veränderungen für die Stadt durch die übergeordneten Planungen, wie den sogenannten Regionenring um Wien, der derzeit im Bau ist und über die S1 eine Verbindung der Nordautobahn zur A22 und weiter bis zur Westautobahn führt. Diese Entwicklungen werden in den nächsten Jahren für die Stadt

ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSPROGRAMM

9. Änderung – Zentrumszone und div. kleine Änderungen

10. Änderung – Örtliches Entwicklungskonzept

ANKÜNDIGUNG:

Öffentliche Auflage

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beabsichtigt, für die KG Korneuburg das geltende örtliche Raumordnungsprogramm abzuändern.

Der Entwurf wird gemäß § 22 Abs. 4 NÖ Raumordnungsgesetz 1976, LGBl. 8000 i.d.g.F. durch sechs Wochen im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen

weitreichende Auswirkungen haben und deshalb in einem gesonderten Verkehrskonzept bearbeitet. Hier soll versucht werden, Lagevorteile der Stadt für eine günstige Verkehrsverbindung auszunützen und die hohe Lebensqualität in Korneuburg weiter auszubauen.

Zentrumszone

Die NÖ Landesregierung hat als Maßnahme zur Belebung der Ortszentren die Errichtung von Einkaufszentren „auf der grünen Wiese“ erheblich erschwert. Einkaufsmärkte größeren Ausmaßes dürfen zukünftig nur mehr in der Zentrumszone errichtet werden. Außerhalb dieser Zone ist die Größe von Märkten innerhalb der Stadt auf 1000 m² beschränkt, weiter außerhalb des geschlossenen Ortsgebietes auf nur 80 m².

In größeren Städten wie Korneuburg ist es daher notwendig geworden, die Bereiche auszuweisen, die zentral und gut erschlossen als Standorte für Einkaufszentren geeignet sind.



5 Jahre Job Coaching

Job Coaching unterstützt Menschen mit Behinderungen am Arbeitsplatz.

Tag der offenen Tür

Mittwoch, 10. Oktober 2007, 10.00 - 16.00 Uhr
2100 Korneuburg, Hauptplatz 6-7/1. Stock

Bei einem Tag der offenen Tür am **10. Oktober 2007, von 10.00 bis 16.00 Uhr im Regionalbüro in Korneuburg** präsentiert die Caritas der Erzdiözese Wien die Herausforderungen und Erfolge des seit fünf Jahren tätigen Job Coaching, einem beruflichen Integrationsdienst. Job Coaching unterstützt Jugendliche mit Lernschwierigkeiten, mit sozialen und emotionalen Handicaps und erwachsene Menschen mit Behinderung direkt am Arbeitsplatz. Das Team des Job Coaching freut sich auf zahlreichen Besuch.

Informationen unter

Tel: 02952/20479 und www.caritas-wien.at.

Ein aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive der österreichischen Bundesregierung (Behindertenmilliarde) finanziertes Projekt für Menschen mit Behinderungen.



Radsternfahrt & Rezepte zum Wohlbefinden

Ansporn, mehr Bewegung zu machen, um gesund zu bleiben

Die Umweltabteilung will in Zusammenarbeit mit den heimischen Ärzten die Korneuburger Bevölkerung zu mehr Bewegung bringen. Dazu wurde schon Mitte September zu einem Radlerbrunch ins Restaurant zum Rattenfänger und einer Radsternfahrt nach Harmannsdorf zur Eröffnung der 10vorWien- Radwege „Kreuttal“ und „Sagenhaft“ eingeladen. Der Rückweg auf dem sagenhaften Radweg ließ dann auch noch einen Zwischenstopp beim Heurigen zu.



Auf los geht's los. Radsternfahrt auf „sagenhaften“ Wegen.

Rezepte zum Wohlbefinden

Doch damit nicht genug, wenige Tage später wurde die Aktion „Rezepte zum Wohlbefinden“ gestartet. Dazu ließ der Umweltausschuss der Stadtgemeinde Korneuburg Rezepte drucken, die auf die Gesundheitsförderung von Gehen und Radfahren hinweisen sollen. Sie sollen nun von den praktischen Ärzten an ihre Patienten mit einer Verschreibung, mehr Bewegung zu machen, übergeben werden. Umweltstadträtin Kerschbaum: „Wer seine kurzen Wege zu Fuß oder mit dem Rad erledigt, bleibt körperlich fit und tankt frische Luft für den Kopf.“ Denn nur viel zu oft vergisst man in der täglichen Hektik darauf, auch für den Kreislauf etwas zu tun.

TRANSPORT GES.M.B.H.

HEINZ ZEHL

- Erdarbeiten
- Sand
- Schotter



Korneuburg • Stockerauer Straße 105
 ☎ 02262/722 35 • Fax DW: 12

Ihr Fachbetrieb für Fenster und Türen



Sicherheit ist uns ein Anliegen
 Wir sorgen für Ihren
 guten Schlaf mit
 Wärmedämmung
 Schalldämmung
 Einbruchshemmung



frühlinger
 fenster & türen

2111 Rükersdorf, Bahnhofplatz 3
 Tel. 02264/6511-0, Fax 02264/6513-83
 www.fenster-tueren.at • fenster@fruehlinger.at

KLANGBRÜCKE – Festival mit klassischer Musik

Joseph Haydn und Ignaz Pleyel – die Jahresregenten 2007

Die Klangbrücke, ein neues Klassikfestival verbindet in diesen Wochen Korneuburg mit Klosterneuburg und Langenzersdorf. Dirigent Anton Gabmayer will damit die Musikliebhaber der Region ansprechen und nicht nur in einer Stadt konzertieren, sondern auch zu klassischen Konzerten in die Nachbargemeinden einzuladen. Damit, so der Künstler „wird das Angebot für die Bewohner vor der Haustüre über die Donau hinweg beträchtlich erweitert“. Etabliert sich diese Idee, ist an die Einbindung weiterer Gemeinden gedacht.

Auf dem Programm stehen Werke von Joseph Haydn und Ignaz Pleyel. Die erste Veranstaltung ging am vergangenen Wochenende in der Klosterneuburger Babenbergerhalle erfolgreich über die Bühne.

Das nächste Konzert, „Die schönsten Streichquartette“, findet am 12. Oktober 2007, 19.30 Uhr, im Korneuburger Rathaus statt.

Eine Woche später, am 18. Oktober folgen „Serenaden bei Kerzenschein“ (Langenzersdorf, Festsaal, Beginn 19.30).

Näheres zu den Konzerten der „Klangbrücke“ findet man unter www.klangbruecke.at.



Um die Büroräume freundlich zu gestalten, wurde selbst Hand angelegt.

Rückkehr in die Arbeitswelt

Beschäftigungsprojekt „Alte Schmiede“ hat sich etabliert

55 Prozent Vermittlungsrate (bis Ende August) ist ein Erfolg, auf den man schon stolz sein kann. Seit mehr als zwölf Jahren besteht das Projekt „Alte Schmiede“, das vom AMS NÖ und der Stadtgemeinde Korneuburg gegründet wurde.

In den ersten Jahren wurden langzeitarbeitslose Männer und seit 2001 auch Frauen aufgenommen und geschult, um so wieder in den Arbeitsmarkt integriert werden zu können.

Finanziert wird das Projekt durch AMS NÖ, BASB und Stadtgemeinde Korneuburg.



OPTIK Gerald STUM

Zentrale: 2100 Korneuburg Tel. 0 22 62/726 74
Wiener Straße 12 Fax 0 22 62/726 74 4

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–18 Uhr durchgehend
 Sa 8–12.30 Uhr

www.optik-stum.at
KONTAKTLINSENSTUDIO

SCHLOSSEREI
EU Schweißmeister Josef Lendl

LENDL

**Sämtliche
SCHLOSSERARBEITEN
und REPARATUREN
promptest und
preiswert.**

Stockerauer Straße 47 Tel./Fax 0 22 62/728 36
2100 Korneuburg Handy 0 664/38 24 607

TRANSPORTUNTERNEHMEN

KARL HIESINGER

TEL. 0 22 62/753-10

2100 KORNEUBURG, BANKMANNRING 44

ERDE SCHUTT SCHOTTER



Der heurige Korneuburger Musiksommer machte alle glücklich

Der Kartenvorverkauf für den Musiksommer 2008 beginnt in Kürze

Der Wunsch des Bürgermeisters, beim heurigen Korneuburger Musiksommer einen weiteren Rekord aufstellen zu können, ist in Erfüllung gegangen. Mit mehr als 2.600 BesucherInnen konnte die „Schallmauer“ mit einem lauten Knall durchbrochen werden, nahezu alle Konzerte waren ausverkauft.

Somit Bombenstimmung bei allen Veranstaltungen des Festivals:

- einem Abend, bei dem Michael Heltau restlos begeisterte, was Standing Ovationen und zahlreiche Zugaben zur Folge hatte – es mussten wegen des großen Andrangs noch zusätzliche Sitzplätze und sogar das Bankerl von der Bushaltestelle aufgestellt werden, um dem Besucheransturm gerecht werden zu können;
- der Musicalgala, wo unter den Besuchern auch rund 200 aus Deutschland angereiste Fans der Publikumslieblinge Yngve Gasoy-Romdal, Leah Delos Santos, Carin Filipcic und Rasmus Borkowski, die Stimmung zum Kochen brachten;
- bei der famosen A-Cappella-Gruppe Mainstreet, die mit Welthits, Evergreens und ihren neuesten Songs begeisterten und vom Publikum von der Bühne nicht mehr weggelassen werden wollten;
- ein sehr stimmungsvoller Abend, wie dies eben nur eine Diva in dieser Vollendung hinbringt, war die Hommage an Zarah Leander „Davon geht die Welt nicht unter...“ von Karin Pagmar. Optisch und stimmlich ein Hochgenuss.

Aber auch die kleinsten BesucherInnen kamen voll auf ihre Rechnung. Für sie wurde im Rathaushof ein ganz besonderes Programm geboten: das lustige Mitmachkonzert für Kinder ab 3 Jahren von und mit Kinderliedermacherin Mai COCOPELLI. „Das Springginklerl und der Floh im Ohr“. Kinder und Mütter sangen nach Herzenslust mit und nahmen viele Ohrwürmer mit nach Hause.

Intendant Fritz Stein zeigte sich hoch zufrieden und „sehr glücklich über die Resonanz, die das Programm beim Publikum und den Sponsoren gefunden hat“ und hat sich bereits voll seinem nächsten Großprojekt, dem Musiksommer 2008, zugewendet.

Hier das Programm 2008:

- Carmina Burana mit den schönsten Opernchören und 180 Mitwirkenden am 9. August 2008
- Nimm dich in Acht vor blonden Frauen ... eine Hommage an Marlene Dietrich am 14. August
- Jazz, Blues und Swingtime bei der „Jazzmania mit Gaststar Gus Backus am 16. August 2008
- Die schönsten Wienerlieder und Couplets, gesungen von KS Ildiko Raimondi und KS Heinz Zednik, am 23. August 2008.

Am 26. November beginnt der Vorverkauf mit günstigen Vorverkaufs-Ermäßigungen. Dann sind auch alle aktuellen Informationen unter www.korneuburgermusiksommer.at verfügbar.



Mainstreet und ein sichtlich zufriedener Intendant Fritz Stein.

**UMWELT – VERKEHR – STRASSE – KONSTRUKTION
BERATUNG PLANUNG STATIK BAUAUFSICHT BEGUTACHTUNG**



KIENER CONSULT, Ziviltechniker GesmbH.

3400 KLOSTERNEUBURG, STADTPLATZ 37, TEL. 0 22 43/353 41, FAX 0 22 43/353 41-18
2320 SCHWECHAT, WIENER STRASSE 43, TEL. 01/706 10 90; 3380 MELK, HUMMELSTRASSE 9, Tel. 0 27 52/526 01



Die Gewinner der Buchpreise sind: Lisa Futschek, Sophie Fichtinger, Nicole Sedlacek, Conny Männer, Niklas Fraissl, Stefan Hick, Rupert Wildner, Marko Coric, Georg Hofstätter, Natalie Reim (nicht auf dem Foto).

Sommerquiz in der Stadtbücherei Korneuburg

In den Sommerferien wurde in der Stadtbücherei wieder der beliebte Lesequiz für Kinder durchgeführt:

Wer einige der vorbereiteten 33 Quizbücher las und die dazu gestellten Fragen beantwortete, bekam eine Lese-Urkunde und konnte an der großen Schlussverlosung teilnehmen.

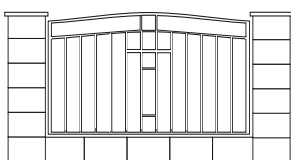
Und am 15. 9. 2007 war es dann so weit: Die 10 Gewinner, die aus den abgegebenen Lesepässen gezogen wurden, erhielten tolle Buchpreise!

Die Mitarbeiter der Stadtbücherei gratulieren den Gewinnern und bedanken sich auch bei allen anderen Kindern fürs begeisterte Mitmachen. Noch weiter viel Spaß beim Lesen!

Kostenlose Ernährungsberatung

Die Beratungen finden in der Bezirksstelle der NÖGKK in Korneuburg statt. Terminvereinbarung unter 05 0899-6202 unbedingt erforderlich.

www.schlosserei-spatz.at



**Zaunbau
Tore
Antriebe
Geländer**

**Schlosserei
SPATZ**



2100 Korneuburg, Brückenstraße 8, Tel. 0 22 62/645 07
Fax 0 22 62/719 51 office@schlosserei-spatz.at



MIFO 2007

24. und 25. November
jeweils von
10⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr.

Die „Freunde der Mineralien und Fossilien“ veranstalten auch heuer wieder ihre jährliche Ausstellung – die MIFO 2007. Diese Ausstellung ist bereits die 28., die dieser Verein veranstaltet.

Die Veranstalter haben diesmal zwei besonders attraktive Sonderschauen vorbereitet – zu den Themen: **Calcit** und **UV Mineralien**.

Schwerpunkt der Sonderschau sind attraktive Calcitkristalle. Gezeigt wird ein Querschnitt der wichtigsten Kristallformen und -farben – darunter besonders große Kristalle aus Amerika, aber auch sehr attraktive Kristalle aus Österreich. In der zweiten Sonderschau wird in einer begehbaren **Dunkelkammer** die geheimnisvolle Welt der Mineralien gezeigt, die – durch ultraviolettes Licht bestrahlt – in grellen Farben aufleuchten.

Im Rahmen der Sonderschau findet auch eine Ausstellung künstlerisch gestalteter Fotografien über die **Wunderwelt der Mineralien** von Hans Gach statt.

Auch eine kleine **Videoschau** gibt es wieder zu sehen – diesmal über Vereinsexkursionen und Vereinsaktivitäten.

Bei den zahlreichen Ausstellern sind nicht nur prächtige Mineralien, sondern auch viele attraktive Fossilien zu sehen, die teilweise auch gekauft werden können. Zusätzlich führen zwei Aussteller auf ihren Tischen das Präparieren von Fossilien und das Schleifen von „edlen Steinen“ vor.

Fachliteratur, Stereomikroskope, die beliebte Besuchertombola mit einer sehr hohen Trefferquote an schönen Preisen und viel Information runden das bunte Programm ab.

Auch das **Kristall-Café** gibt es wieder bei der MIFO.

Die Ausstellung findet im schönen Korneuburger Stadtsaal statt, und zwar am 24. und 25. November 2007 jeweils von 10⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr. Der Eintritt ist frei – Spenden werden dankbar entgegengenommen.

- schnell
- kompetent
- preiswert



**BAUMSCHNITT
VON PROFIS**



Jetzt anrufen:
(0664) 133 09 97

Christian Jani

Korneuburg – blühend und farbenfroh

Blumenschmuck-Wettbewerb soll Hausfassaden, Plätze, Fensterbänke und Vorgärten zum Blühen bringen

Die schönsten Blumenkästchen, Gärten und Grünanlagen Korneuburgs!

Hier finden Sie die Gewinner des heurigen Blumenschmuckwettbewerbs!

Wie schon in den Jahren bisher wurde auch heuer wieder der schon traditionelle Blumenschmuck-Wettbewerb im Stadtgebiet veranstaltet. Dabei wurden Blumenfreunde aufgerufen, ihre Hausfassaden, Vorgärten und Blumentröge zum Strahlen zu bringen und sich an unserem Wettbewerb zu beteiligen.

Mit dem Blumenschmuckwettbewerb will die Stadtgemeinde neben der Anlage und Pflege der öffentlichen Grünflächen ihren Beitrag für ein schönes, lebenswertes Wohnumfeld leisten.

Kürzlich fand die Prämiiierung statt. Hier die Ergebnisse der Jury für den schönsten Blumenschmuck in den einzelnen Kategorien:

Kategorie A – Balkonkästchen

1. Dr. Rath Christian, Im Augustinergarten 11
2. Moser Ursula, Kwizdastraße 25/4
3. Dolezal Elisabeth, Unt. Mühlweg 13 beziehungsweise Pestalozzistr. 1

Kategorie B – Vorgarten – straßenseitig

1. Loritz Margarete, Klosterneuburgerstr. 26
2. Illetschko Ingeborg, Paul Stransky Str. 3
3. Peitl Theresia, Roseggerstr. 37

Kategorie C – naturnahe Gärten – ökologisch wertvolle Gärten

1. Lackner Werner, Hans-Wilczek-Str. 10
2. Dangl Brigitte, Chimanigasse 33
3. Ozlesberger Margit, Jochingerg. 4

Kategorie D – öffentliche Grünflächen

1. Nowag Ingrid, Hans-Kudlich-Str. 37
2. Benedikter Engelbert, Dr.-Neugebauer-Str. 3
3. Moldaschl Dorothea, Nordwesbahnstr. 8

Pro Kategorie werden bis zu 3 Preise vergeben:

1. Preis – Einkaufsmünzen: 80 €, **2. Preis:** 60 €, **3. Preis:** 40 €.

Die Preisträger erhalten eine Urkunde. Der Termin für die Preisverleihung wird rechtzeitig bekannt gegeben..

Organisator Ing. Franz Haller vom Umweltschutzreferat dazu: „Erfreulich ist die zahlreiche Teilnahme und das Engagement der Blumen- und Gartenliebhaber.“ Sein Wunsch an die Zukunft: „Schön wäre es, wenn sich im nächsten Jahr auch mehr Gewerbe- und Tourismusbetriebe daran beteiligen würden.“



Der Blick ins Grüne erfreut Geist und Seele.

Boogie - Kurse



Ab 14. Nov. 07
jeweils mittwochs

Anfänger
19:15 - 20:15 Uhr

Fortgeschrittene
20:30 - 21:30 Uhr

Musikfreundesaal Korneuburg

6 x 1 Stunde um
Euro 45,- pro Person.

Bei gleichzeitiger
Vor Anmeldung von 3
oder mehr Paaren nur
noch 40,- pro Person.

Info / Anmeldung:

0676 30 575 30

oder mittwochs 19 - 20 Uhr
im Musikfreundesaal,
Korneuburg, Wiener Str. 20



Für Paare jeden Alters. Es können auch 2 Damen ein Kurspaar sein.

Tanzschule Danubia GmbH +
Peter Leeb Veranstaltungsorganisation

2011 Sierndorf, Wiener Str. 20
www.ts-danubia.com

JUBILARE

Ehrungen in den Monaten
Juni, Juli, August 2007

**Herzliche
Glückwünsche ...**

... zum 80. Geburtstag

Marianne HAGENHOFER
Josef WEISS
Franz OBERMAIER
Ing. Otto SCHWARZBÖCK
Marie FRANTSICH
Antonie GSTALTNER
Hermann KRAFT
Helmut KRONSPIES
Anna BAHLEK
Robert MASSINGER
Bruno SKASA
Anna WEIGL

... zum 85. Geburtstag

Karl MÖRTH
Maria KREUTLER
Emilie KLIMESCH
Ludwig HONDL
Leopoldine MÜLLER

... zum 90. Geburtstag

Elfriede BUSCH
Anton STERL

... zum 95. Geburtstag

Erna BINDER

... zur Goldenen Hochzeit

Wilhelmine und Erwin
BIERINGER
Martha und Mag. Karl
KOLLMANN
Hildegard und Lothar
KÖNIG
Leopoldine und Ludwig
ZWESCHPER

... zur Diamantenen Hochzeit

Maria und Engelbert
HAINDL
Edith und Johann BURG-
HARDT

... zur Steinernen Hochzeit

Alfreda und DI Georg
WEICHSELBAUMER

**... und die besten
Wünsche
für Ihren weiteren
Lebensweg!**



Mercedes-Benz SERVICE in Stockerau!

Seit 10 Jahren sind wir in Stockerau der verlässliche Partner von Mercedes-Benz im PKW- und Transporter-Verkauf.

Seit 27. 9. 2007 haben wir das Unternehmen um eine Werkstätte in Stockerau erweitert und sind der autorisierte Mercedes-Benz Servicepartner für PKW und Transporter.

Unser erfahrenes Service-Team übersiedelte von Hollabrunn nach Stockerau, wodurch unseren Kunden kompetente Betreuung sicher ist.

Helga und Karl Strauß sowie alle Mitarbeiter freuen sich Sie in Stockerau begrüßen zu dürfen.



Mercedes-Benz

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Verkaufsgent

Karl Strauß

2000 Stockerau, Horner Straße 87, Tel. 02266/71 555, Fax DW 4
www.karl-strauss.at

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Korneuburg
Redaktion: Dr. Christine A. Eichinger. Beide: 2100 Korneuburg, Hauptplatz 39 · Tel.: 770-118, Fax: 770-115
Internet: <http://www.korneuburg.gv.at/> · E-Mail: christine.eichinger@korneuburg.gv.at
Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Linie: Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung · Fotos: Dr. Christine A. Eichinger, sofern nicht anders angegeben
Inseratenannahme und Desktop-Publishing: Vogelmedia GmbH, 2102 Bisamberg, Korneuburger Straße 21, Telefon 718 18 · Druck: Fuchs GesmbH, 2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Straße 51, Telefon 724 51.

Weil neu sauberer ist.
Die umweltfreundlichen TDI von VW.



Mit einem Umweltbonus von bis zu EUR 2.000,-* für alle TDI mit Dieselpartikelfilter der Modelle Polo, Golf, Golf Plus, Jetta und Passat unterstützt Volkswagen Sie auf dem Weg zu umweltbewusstem Fahrspaß.

Spreng
Ihr persönliches Autohaus

Autobahnabfahrt Stockerau-Ost, R.-Hirsch-Str. 1
0 22 66/626 16 89 www.spreng.at

*Unverb., nicht kart. Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. Aktion gültig bei Kauf eines umweltfreundlichen TDI mit Dieselpartikelfilter bei den Modellen Polo (EUR 1.000,- Bonus), Golf – ausgenommen Variant, Golf Plus (je EUR 1.500,- Bonus), Jetta und Passat (je EUR 2.000,- Bonus) von 21. 7. bis 15. 10. 2007 bzw. solange der Vorrat reicht, bei Zulassung bis 31. 12. 2007. Mit anderen Aktionen nicht kombinierbar. Verbrauch: 4,0 – 6,7 l/100 km. CO₂-Emission: 104 – 177 g/km. Symbolfoto.

Ausg'steckt is bei:

WEINSCHENKE

Fam.

Jatschka

Hans-Kudlich-Straße 7
2100 Korneuburg
Tel. 0 22 62/728 10

2007

Sa. 08.09. bis So. 14.10.
Sa. 10.11. bis So. 09.12.

Täglich ab 16 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 10 Uhr

PINK Radwelt

TV – HiFi – Video

2100 Korneuburg, Gewerbegebiet 2, Stetten, 0 22 62/64 590

2100 Korneuburg, Stockerauer Straße 10, 0 22 62/62 545

2000 Stockerau, Hauptstraße 30, 0 22 66/62 434

Internet: www.radwelt.cc office@radwelt.cc

PINK



KORNEUBURG 0 22 62/723 04

STOCKERAU 0 22 66/624 34

Mach mal Pause

**FREI- und HALLENBAD
SAUNA – SOLARIUM
MASSAGE – RESTAURANT**

*... zu jeder Jahreszeit
ein Vergnügen!*



Ob Sommer oder Winter ...



... bei uns ist das Klima prima!

**Florian
Berndl-Bad**

2102 Bisamberg, Kaiserallee 29, 0 22 62/721 34